

## Ereignisreicher Sommeranfang

**Erdbeertag, Sommerfest und buntes Programm**



**Der kalendarische Sommeranfang ist da und mit ihm auch diverse Feste und Aktionen, auf die wir uns in diesem Monat in unseren Wohnanlagen und in der Eppacher Mühle freuen.**

Bereits im Mai nutzten wir das gute Wetter und starteten in der Wohnanlage in Oedheim Ausflüge zu „Kühners Spargelbesen“ in Dahenfeld.

Am Muttertag fand in Oedheim ein liebevoll gestalteter Gottesdienst mit Herrn Schmelcher statt, bei dem die Damen im Anschluss eine Rose überreicht bekommen haben. In der Eppacher Mühle bekamen die Bewohnerinnen Besuch von ihren Kindern und genossen gemeinsam das Muttertags-Café. Am Vatertag sorgte bestes Wetter für ein gelungenes Weißwurstfrühstück mit Bier auf der Terrasse unseres Café Schokola in Oedheim.

In Lehrensteinsfeld konnten die Bewohner beim Ausflug zum „Pflanzen Kölle“ die Tier- und Pflanzenwelt bestaunen. Gestartet bei dem Karpfenteich im Eingangsbereich ging es einmal durch das Geschäft, wo auch das ein oder andere Pflänzchen seinen Weg in die Wohnanlage fand und damit ein neues Zuhause bekam. Im Anschluss kehrten die Teilnehmer noch in ein Café ein. Die im letzten Jahr fertiggestellte Terrasse der Eppacher Mühle wurde in diesem Jahr bereits oft genutzt. So fand hier das Grillfest mit den Angehörigen anlässlich des Vatertags statt und verschiedene Aktivitäten wurden ins Freie verlegt.

Diesen Monat finden wieder Fotoshootings in unseren Wohnanlagen statt. Dabei dürfen sich die Bewohner und Mitarbeiter von ihrer Schokoladenseite präsentieren. Dass dabei tolle Bilder entstehen, bewies beim letzten Shooting unsere Titelbildträgerin Renate Buchhorn.

Am Erdbeertag sorgen verschiedene Leckereien, die aus regionalen Erdbeeren hergestellt werden, für Gaumenfreuden. Mit Erdbeertiramisu, Erdbeerkuchen oder Erdbeerbiskuit starten wir am 01. und 14. Juni in unseren Wohnanlagen gebührend in den Sommermonat. Am Backhaustag legt sich Herr

Ullrich am 28. Juni wieder ins Zeug und zaubert den Bewohnern frische Pizza aus dem Steinofen. Die fertige Pizza wird zum Abendessen bei italienischer Musik und mit landestypischer Dekoration serviert. In der Eppacher Mühle kümmern sich die Bewohner diesen Monat gemeinsam mit den Mitarbeitern um die Pflege der in den Hochbeeten angelegten Pflanzen wie beispielsweise Tomaten, Salate oder Kohlrabi.

In diesem Monat feiert die Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld ihr langersehntes Sommerfest. Hierzu sind am 11. Juni alle Mitarbeiter, Bewohner, Kunden und deren Angehörige herzlich eingeladen. Freuen dürfen sich die Gäste auf Live-Musik des Musikvereins Eintracht Lehrensteinsfeld sowie musikalische Darbietung von Harry Krämer. Für verschiedenes Grillgut und Beilagen wird selbstverständlich gesorgt. Auch für die kleinsten Gäste sind verschiedene Aktionen geplant. Wir freuen uns sehr darauf, endlich wieder gemeinsam ein großes Fest zu feiern.

Am 09. Juli ist es dann auch in der Wohnanlage in Oedheim soweit. Gemeinsam mit unseren Bewohnern, Gästen der Tagespflege, ambulanten Kunden und deren Angehörigen, freuen wir uns auf das Sommerfest im hauseigenen Garten. Verschiedene musikalische Darbietungen, gutes Essen, diverse Getränke sowie die ein oder andere Überraschung sind garantiert. Auch hier sind verschiedene Aktionen für Kinder geplant.

Endlich können die geplanten Feste, Ausflüge und Programme umgesetzt werden. Wir freuen uns!



### Amelie Coelho

Belegungsmanagement  
und Beratung

07136-96878-0

[info@schoenberg-pflege.de](mailto:info@schoenberg-pflege.de)

[www.schoenberg-pflege.de](http://www.schoenberg-pflege.de)

## Biografiearbeit in der Pflege

Ein wichtiger Bestandteil der  
persönlichen Betreuung



**Jeder Mensch hat seine eigene Lebensgeschichte. Viele politische, gesellschaftliche und familiäre Ereignisse im Laufe der Lebensgeschichte beeinflussen nicht nur das Sein, sondern prägen auch nachhaltig die Gewohnheiten und die Charakterzüge eines Menschen.**

Die Biografie eines Menschen, also seine individuelle Lebensgeschichte, ist die Grundlage für eine sinnvolle und förderliche Aktivierung und Beschäftigung. Sie ist aber auch die Basis, um Verhaltensweisen, Vorlieben und Abneigungen besser einordnen und verstehen zu können.

Verschiedene Konzepte, wie zum Beispiel Validation oder 10-Minuten-Aktivierung, lassen sich nur dann sinnvoll einsetzen, wenn zumindest grundlegendes Wissen über die Lebensgeschichte des Bewohners vorhanden sind.

Einige Daten und Fakten zur Biografie und Lebensgeschichte können bereits beim Heimeinzug der Anamnese entnommen werden. Hierzu zählen zum Beispiel das Geburtsdatum, der Geburtsort, der Wohnort, die Schullaufbahn, die Berufstätigkeit oder die Eheschließung.

Die Biografie eines Menschen ist aber mehr als die Ansammlung von Eckdaten. Viel wichtiger als diese Fakten sind die „kleinen Geschichten“, die oft mit Emotionen verbunden und daher besser aufrufbar sind. Sie können gezielt für ein aktivierendes Gespräch oder ein Beschäftigungsangebot verwendet werden. Viele Wege führen zur Biografie. Die Biografie kann nicht in nur einem Gespräch erhoben werden. Die Angaben müssen immer wieder erweitert werden. So können kurze Gespräche genutzt werden, um mehr über den Bewohner zu erfahren.

Hierbei müssen Pflegendes aufmerksam und offen sein und auch auf beiläufige Bemerkungen achten, da diese oftmals viel über die Denkweise des Menschen mit Pflegebedarf aussagen können. Kann sich ein Mensch selbst nicht mehr äußern oder nicht mehr erinnern, können auch Angehörige, Freunde und Bekannte befragt werden. Die gewonnenen Informationen sollten dokumentiert und allen Pflegenden zugänglich gemacht werden. Neue Erkenntnisse können fortlau-

fend ergänzt und bei der Pflegeprozessplanung mitberücksichtigt werden. Auf diesem Weg ist eine individuelle Versorgung möglich und besondere Verhaltensweisen sind besser erklärbar.

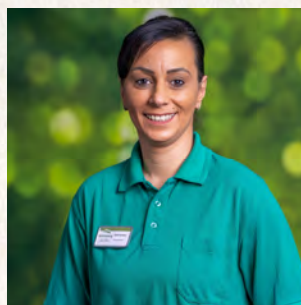
Die Biografie beinhaltet komplexe und individuell erlebte Momente. Daher stellt die Erhebung biografischer Daten immer nicht nur das Sammeln von Jahreszahlen dar, sondern auch die Auseinandersetzung mit komplexen Lebensgeschichten einer Person. Ruhe (2003) beschreibt hierzu verschiedene Aspekte, die im Rahmen der Biografiearbeit eine Rolle spielen. Hierzu zählen beispielweise Folgende:

**Kontinuität:** Biografiearbeit bedeutet das Einbeziehen der Vergangenheit eines Menschen in die aktuelle Gegenwart mit einem Blick in die Zukunft.

**Wirklichkeit:** Die Wirklichkeit jedes Menschen basiert auf den Erfahrungen in der Lebensgeschichte. Die Biografiearbeit hilft den Pflegekräften dabei, die Wirklichkeit des pflegebedürftigen Menschen zu verstehen.

**Veränderungen:** Biografiearbeit erzeugt Einblicke in die Lebensgeschichte und ermöglicht Veränderungen der Perspektive. Pflegefachkräfte können sich in Aussagen und Gewohnheiten des zu Pflegenden besser hineinversetzen.

Insgesamt ist die Biografiearbeit ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Pflege und sollte daher in der Ausbildung und der Praxis von Pflegekräften einen hohen Stellenwert haben.



**Serpil Aytekin**

Praxisanleiterin in der  
Wohnanlage in Oedheim

07136-96878-55



## Feste, Ausflüge und bunte Aktionen Die Bilder und Höhepunkte des Monats



### Suppe selbstgemacht

In der Tagespflege war schneiden, schälen, würzen und abschmecken angesagt. Die Gäste stellten gemeinsam eine frische Bärlauchcremesuppe her, die zum Mittagessen direkt verspeist wurde. Der Aufwand hat sich gelohnt!



### Ausflüge zum Spargelbesen

Die Spargelzeit lockte die Bewohner der Wohnanlage in Oedheim zu Kühners Spargelbesen in Dahenfeld. Neben verschiedenen Spargelgerichten standen z.B. auch Schnitzel oder gegrillter Lachs auf dem Speiseplan. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



### Schwungtuchaktivierung

In der Eppacher Mühle wurde das schöne Wetter mit sportlicher Aktivität verbunden. So fand im Garten der Wohngemeinschaft die bunte Aktivierung mit einem Schwungtuch statt. Bewegung, Sonne und viel Spaß waren garantiert.



### Neues Mitglied im Team

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neue Kollegin Nicole Seizer in der Alltagsbegleitung unseres ambulanten Dienstes und wünschen einen guten Start. Zu Beginn wurde durch Frau Seizer selbst die Tasche bedruckt, wir sind begeistert!



### Ein Prosit auf den Frühling

Das Frühlingsfest in der Wohnanlage am Schlossgarten war ein voller Erfolg. Nicht nur der frische Obstkuchen sorgte für gute Laune, sondern auch Live-Musik sowie das ein oder andere Gläschen Sekt. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für das tolle Fest.



### Tanz in den Mai

Beim Tanz in den Mai heizte Anton Gurt mit seiner Gitarre und Klassikern wie z.B. „der Mai ist gekommen“ in der Wohnanlage in Oedheim ordentlich ein. Mit Maibowle und Knabbereien wurde der Wonnemonat Mai gebührend willkommen geheißen.